

Niederschrift

**über die 17. Sitzung des Ortsbeirates Gimmeldingen
der Stadt Neustadt an der Weinstraße
am Donnerstag, dem 19.08.2021, 20:00 Uhr,
in der Meerspinnhalle Gimmeldingen**

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Eschenlohr, Birgit
Ferckel, Martin
Frey, Matthias, Dr.
Schaper, Jutta
Schupp, Ralf
Steigelmann, Thomas
Wacker, Jens

Verwaltung

Brand, Petra
Sauter, Christine

Stellv. Ortsvorsteher/in

Bauer, Tobias

Ortsvorsteher/in

Albrecht, Claudia

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Christmann, Steffen
Marggraff, Wilfried

Mitglieder

Estelmann, Karl-Ludwig
Neubauer, Fenja
Reh, Andrea
Sander, Maximilian

Stellv. Ortsvorsteher/in

Staab, Rainer

TAGESORDNUNG:

1. "Neustadt glänzt" Aktionstag
2. Spielplatz
3. Mandelblütenfest
4. Bau- und Planungsangelegenheiten
5. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

"Neustadt glänzt" Aktionstag

Frau Albrecht spricht das Thema „Neustadt glänzt“ an und informiert über den Brief, welcher im Dorf zu dem Thema verteilt wurde. Am 17.09. werden die Kita sowie die Schule für die Aktion aktiv sein. Am 18.09. sind dann die Vereine und Erwachsenen am Zuge.

TOP 2

Spielplatz

Hierzu hatte die Ortsvorsteherin vorab ein Treffen mit den Herren Adams und Fuhrer von Stadtverwaltung. Vom Ortsbeirat nahmen an diesem Treffen Herr Steigemann, Herr Bauer, Herr Staab und Frau Eschenlohr teil.

Frau Albrecht verliest das von Herrn Adams übersendete Protokoll zu diesem Treffen.

Herr Fuhrer hat die Kosten bereits aufgelistet und auf den Weg gebracht. Wenn die entsprechenden Mittel genehmigt werden, wird das Vorhaben auf einmal umgesetzt, ansonsten in drei Abschnitten. Es wird nachgefragt, ob noch vor der Ausschreibung der Verbleib über die Pappeln geklärt werden muss. Dies ist nicht zwingend erforderlich, aufgrund der Planung wäre dies aber besser. Frau Eschenlohr würde gerne den Naturschutzbeauftragten, Herrn Volker Platz, zur Beratung hinzuziehen. Viele OBR-Mitglieder finden die Pappeln sehr gefährlich, da sie schnell brechen können und daher für den Spielplatz nicht optimal geeignet sind. Des Weiteren ragen die Wurzeln bereits in das Nachbargebäude eines Anwohners. Gerne können nach der Maßnahme zwei neue Bäume gepflanzt werden, gegebenenfalls auch woanders.

Der Ortsbeirat stimmt darüber ab, ob die Pappeln entfernt werden sollen und dafür ein langfristiger Baum gepflanzt wird und in der Flur noch Ersatzpflanzungen vorgenommen werden. Hier wurde wie folgt abgestimmt:

Ja: 8

Nein: 1

Enthaltungen: 0

TOP 3

Mandelblütenfest

Frau Albrecht informiert die Anwesenden über die Orts-Begehung mit den Stadtwerken. Es wurde sich wegen der Wasser- und Stromversorgen für den Bereich Neubergstraße getroffen. Sie führt die verschiedenen Möglichkeiten auf, die ihr aufgezeigt wurden und informiert darüber, dass die Stadtwerke auch entsprechende Kostenvoranschläge erstellen werden. Die Vorsitzende möchte eine Mail an alle Mitwirkenden verfassen, indem abgefragt wird, ob nur normaler Haushaltsstrom benötigt wird, oder auch Starkstrom. Wenn sie diese Informationen hat, können die Stadtwerke die entsprechenden Kostenvoranschläge erstellen. Die Veranstaltung soll, je nach geltenden Corona-Bestimmungen eingezäunt werden. Hier werden als Ausschankstellen das Weingut Estelmann, Weingut Klohr, Weingut Ferckel, Weingut Steigermann und das Weingut Stolleis dabei sein, sowie der Ausschank Locker und der Verkehrs- und Verschönerungsverein. Die begrenzte Fläche erstreckt sich vom Pavillon bis zum Ausschank Locker. Sollte nicht eingezäunt werden müssen, dann würden die bereits genannten Flächen zum Fest gehören, sowie das Weingut Johann F. Ohler und die Firma Schupp. Auf dem Kirchplatz werden der Förderverein Kultur und Kirche, der Ausschank Ohler, ein Zuckerstand, eine kleine Reitschule, sowie evtl. Entenangeln vorgesehen. Herr Dr. Frey ist der Meinung, man solle erstmal die Kostenvoranschläge abwarten und dann schauen was überhaupt machbar ist. Die Anwesenden fragen nach, ob auch das Abwasser berücksichtigt wurde.

TOP 4

Bau- und Planungsangelegenheiten

Die Ortsvorsteherin verliest folgende Baugenehmigungen:

- **Vorhaben:** Umbau Dachgeschoss und Erweiterung Balkonanlage in der Burgunderstraße; **Gemarkung:** Gimmeldingen; **Flurstück:** 1072/48
- **Vorhaben:** Einbau eines Fensters in die Südfassade des bestehenden Wohnhauses im Dinkelackerring; **Gemarkung:** Gimmeldingen; **Flurstück:** 1130/54

Frau Albrecht verliest ein Bauvorhaben, bei welchem der Vorbescheid teilweise positiv erteilt wurde.

- **Vorhaben:** Bauvoranfrage; **Gemarkung:** Gimmeldingen; **Flurstück:** 930/9

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

- Herr Ferckel informiert darüber, dass der Bräuchelbrunnen am Wasserhochbehälter an der Burg nicht mehr läuft. Frau Albrecht möchte mit den Stadtwerken in Kontakt treten.
- Der große Verteilerkasten für die Glasfaserverlegung kommt lt. Herrn Schupp im September.
- Im Bereich Kastanienäcker, Grundgewanne ist der unterirdische Kanal defekt. Hier wurde provisorisch ein Gitter darübergerlegt.
- Herr Ferckel spricht sich dafür aus, dass man bereits die Planungen für den Neujahrsempfang 2022 aufnehmen sollte, damit man vorbereitet ist. Hierzu würde er gerne den Vorschlag von Herrn Bauer aus einer der letzten Sitzungen aufgreifen. Herr Bauer hat vorgeschlagen, den Neujahrsempfang von der Terrasse der Meerspinnhalle abzuhalten und die Bürger versammeln sich im Hof. Die Anwesenden sind mit dem Vorschlag einverstanden und die Planungen sollen aufgegriffen werden.
- Frau Schaper spricht den Verbindungspfad Altbachstraße und Peter-Koch-Straße an. Sie wurde von einem Bürger angesprochen, dass sie aufgefordert wurden dies selbst zu erledigen. Dies ist zum Teil richtig, da die Bürger eine Kehr- und Reinigungspflicht besitzen.
- Herr Schupp fragt nach, ob die Gimmeldinger Mandelblütenzeit an einem Wochenende durchgeführt werden soll oder an mehreren. Laut Frau Albrecht ist aktuell vorgesehen das Fest an zwei Wochenenden und in der Woche dazwischen stattfinden zu lassen. Über die Dauer des Festes und über andere Eckpunkte soll aber erst entschieden werden, wenn die entsprechenden Kostenvoranschläge (siehe TOP 3) vorliegen. Herr Schupp sieht den Zeitraum, wie auch Herr Dr. Frey zu kurz, da die Touristen auf jeden Fall ins Dorf kommen, wenn die Blüten und das Wetter stimmig sind. Herr Bauer spricht sich zum wiederholten Male dafür aus, dass das Ordnungsamt rechtzeitig reagieren muss, damit das Dorf nicht wieder gestürmt wird. Vereinzelt Mitglieder fordern ein längeres Zeitfenster, damit man dem Tourismus gerecht wird. Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, dass die Kostenvoranschläge eingeholt werden und das Stadtmarketing in der nächsten Ortsbeiratssitzung den Ortsbeirat informieren soll.
- Das Hochwasser-Rückhaltebecken im Gimmeldinger Tal für der Mußbach wird angesprochen. Wie ist hier die Lage? Frau Albrecht prüft nochmals nach.

- Der Busparkplatz an der Mootz (gegenüber Schupp) weist extreme Löcher auf, dies soll an den Bauhof weitergegeben werden.

Ende der Sitzung: 21:12 Uhr

Vorsitzende
Claudia Albrecht

Protokollführerin
Christine Sauter